

Lied mit dem Wind

Du kommst und du gehst,
du wehst in den Höh'n
Du Atem der Erde
über Land, über Seen
Du tanzt heut' mit mir
Ich sing mein Lied dazu
Ich fliege mit dir
und bin doch in Ruh'

Ich halte nicht fest,
Was alt ist, wird geh'n
Du wehst und du drängst
Wir müssen besteh'n
Ich teile nicht ein
in 'mein' oder 'dein'
Du lachst über Grenzen,
der Himmel ist frei

Ich stimme mit ein
in den großen Gesang,
ob sanft oder stürmisch,
ich höre den Klang
Du nimm, was da kommt
Und gib, was du hast
Im Herzen weit offen,
doch nie ohne Rast

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)